

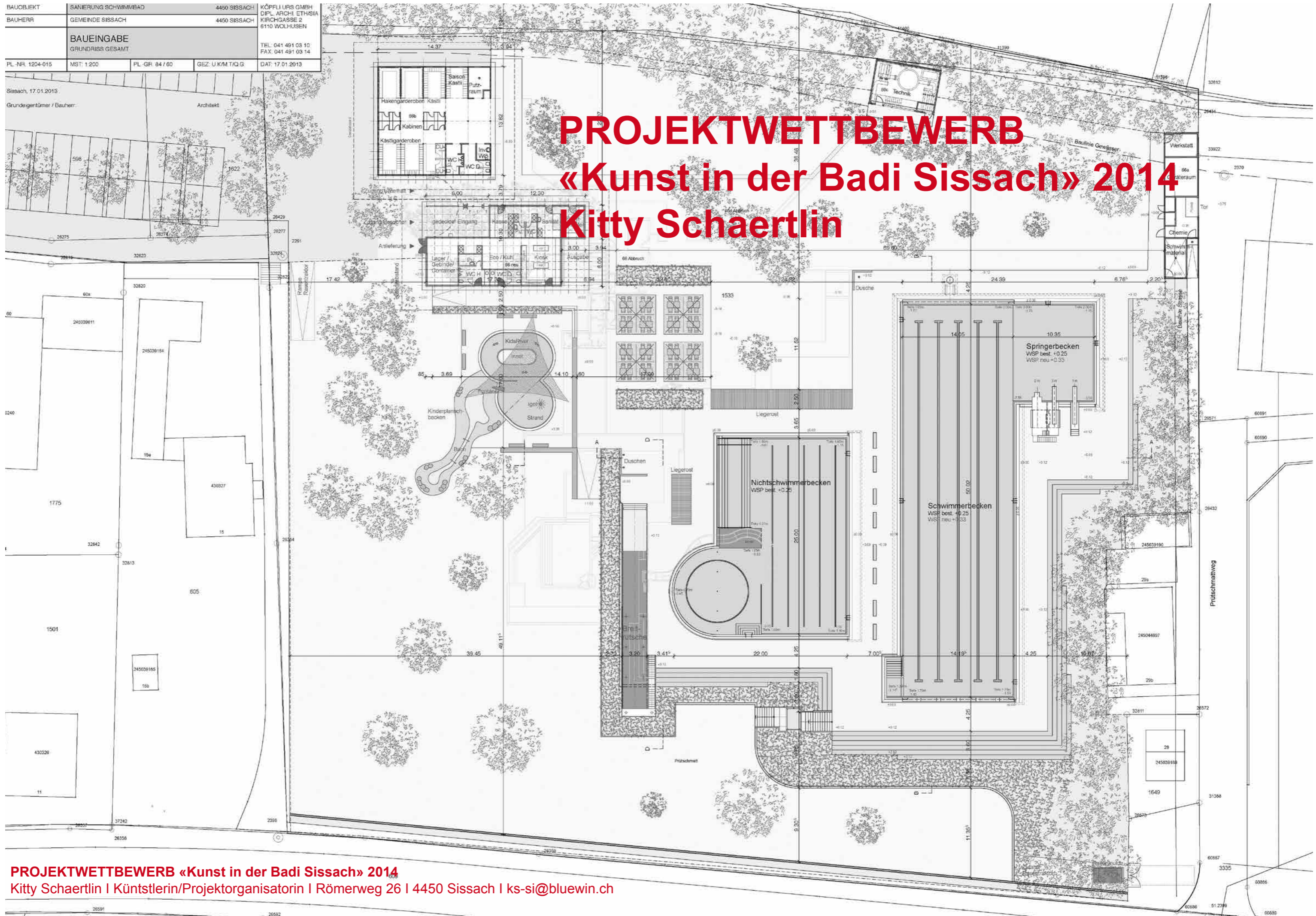
BAUOBJEKT	SANIERUNG SCHWIMMBAD	4450 SISSACH	KÖPFLI URS GMBH DIP.L. ARCH. ETH/SIA KIRCHGASSE 2 8110 WOLHUSEN
BAUHERR	GEMEINDE SISSACH	4450 SISSACH	TEL. 041 491 03 10 FAX 041 491 03 14
BAUEINGABE GRUNDRISS GESAMT			TEL. 041 491 03 10 FAX 041 491 03 14
PL.-NR. 1204-015	MST: 1:200	PL.-GR. 84 / 60	GEZ. U.K.M.T./Q.G.
		DAT: 17.01.2013	

Sissach, 17.01.2013.

Grundigentümer / Bauherr:

Architekt

PROJEKTWETTBEWERB «Kunst in der Badi Sissach» 2014 Kitty Schaertlin





Das Projekt

Meine Idee beginnt mit einer kurzen Geschichte: Der Sommer geht dem Ende zu, einer der letzten warmen Tage bricht an. Lena will nochmals in die Badi, bevor diese endgültig schliesst. Sie sucht sich ein lauschiges Plätzchen auf dem Rasen. Immer mehr Badegästen bevölkern das Gelände. Lena geht zum Schwimmbecken und taucht ein. Nach ein paar Längen im warmen Wasser möchte sie sich etwas zurückziehen und ausruhen. Sie sucht sich eines der drei Séparées, welche seit einigen Tagen verteilt auf der Rasenfläche installiert sind. Sie hat Glück, dass sie noch ein freies Häuschen findet, denn diese sind meist den ganzen Tag belegt. Lena ist erleichtert und legt sich hin.

Séparées als «Ruheinseln» in der Sissacher Badi – das hat es bisher noch nicht gegeben. Würde Lena Ferien an der Nordsee verbringen, könnte sie sich in einen Strandkorb zurückziehen. Die Séparées im Freibad von Sissach sind auch eine Art von Strandkörben, aber übersetzt in eine architektonisch-skulpturale Installation. Es sind trapezförmige Holzkonstruktionen, in denen sich der Badegast entspannen kann.

Die künstlerische Intervention mit praktischem Nutzen kommt einem privaten Ort stiller Einkehr gleich – mal abgesehen vom Badilärm. Sie ist ein geschützter «Beobachtungsposten» für alles, was sich rund um das Séparée tut. Die Holzkonstruktionen bieten einen gewissen Schutz vor zu viel Sonne, vor Wind oder sogar vor Regen.

Die Séparées kommen an verschiedenen Orten in der Badi zu stehen (siehe Plan). Sie sind gleichzeitig architektonische Skulptur und Bezugspunkt für die Badegäste, die sich von den inspirierenden Installationen anziehen lassen. Dadurch ist die Arbeit kein rein ästhetisches Kunstobjekt, sondern ebenso Ort des stillen Rückzuges oder des gegenseitigen Austausches. Die Intervention bekommt dadurch auch einen sozialen Nutzen im öffentlichen Raum.

Die drei Séparées – zwei grössere, 270x200x100 und ein etwas kleineres, 190x110x100cm – werden in den Farben, Orange, in einem Mangenta, Hellblau und Grün gestrichen sein.

Orange erzeugt eine heitere, gelöste Atmosphäre; es wirkt stimulierend, strahlt Wärme, Freundlichkeit und Gemütlichkeit aus. Orange ist eine sehr soziale Farbe.

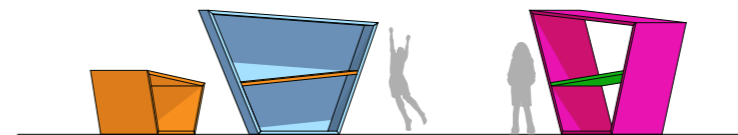
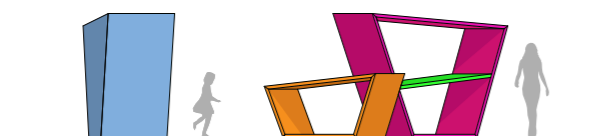
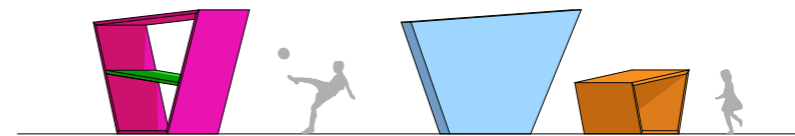
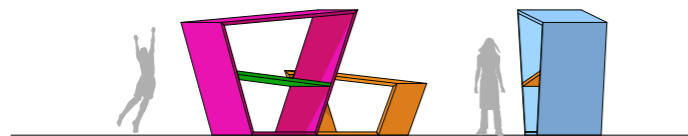
Grün in dezentem Ton wirkt beruhigend und erheiternd. Die Farbe gibt das Gefühl von Ausgleich, Sicherheit und Geborgenheit. Sie beeinflusst Seele und Organismus positiv.

Hellblau ist eine frische Farbe. Es ist die Farbe des Meeres an einem sonnigen Tag. Sie vermittelt Wachheit, Bewusstheit, Klarheit, Ehrlichkeit, geistige Offenheit und Freiheit.

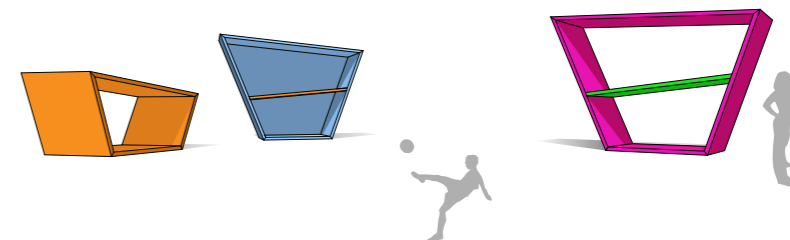
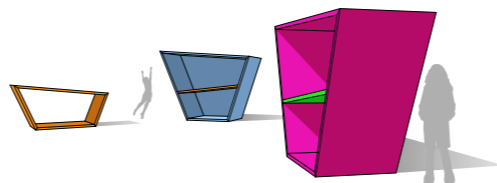
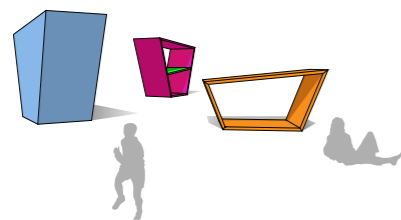
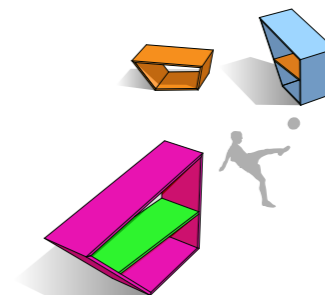
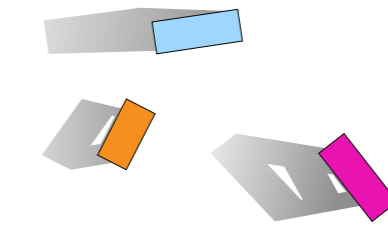
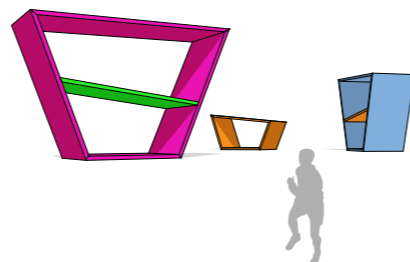
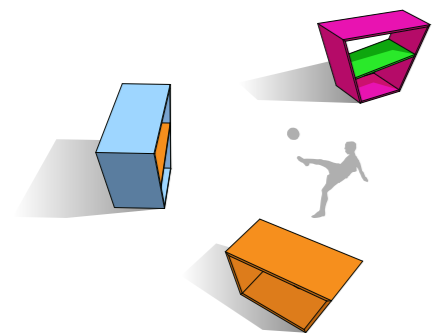
Mangenta ist eine Übergangsfarbe zwischen rot und violett. Sie vermittelt Einheit und Harmonie, strahlt Ruhe aus. Es ist eine Farbe, mit der man sich sehr wohl fühlt.

Die Farben prägen die unterschiedlichen Formen der drei Skulpturen auf ihre ganz individuelle Art und verleihen jeder von ihnen eine eigene Identität. Die Farben wirken belebend und einladend und verbinden Gefühle und Zustände. Wenn die Badi geschlossen ist und das Wetter grau in grau, setzen die drei farbigen Séparées markante Akzente in der Landschaft. Auch von ausserhalb der Badi sind die drei Séparées gut zu sehen und erregen die Aufmerksamkeit des Publikums

Verschiedene Ansichten der drei Séparées 3D



Verschiedene Perspektiven der drei Séparées 3D





Technische Ausführung

Die drei Séparées werden aus massiven, sechs Zentimeter dicken Platten aus Fichtenholz konstruiert, die sich aus drei Schichten zusammensetzen (siehe Materialmuster). Das Holz ist emissionsfrei verleimt; das heisst: es gibt keinerlei Schadstoffe an die Umwelt ab. Die Intervention besteht aus einem trapezförmigen Rahmengerüst, in welches eine Liege eingebaut ist. Die Konstruktion wird vorne und hinten mit einem U-Profil Stahlrahmen verstärkt (siehe Zeichnung). Dadurch wird die gesamte Struktur in ihrer Form stabilisiert und die Durchbiegung und das Schwingungsverhalten der Dachscheibe optimiert.

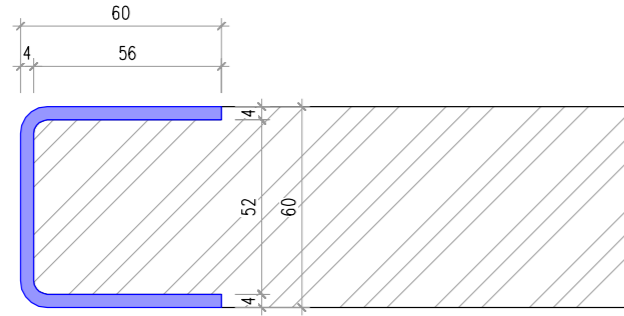
Die stabile Konstruktion hält auch ein grösseres Gewicht aus, wodurch sich Erwachsene und Kinder sicher und unbeschwert auf der Liege aufhalten können. Die Dächer sind leicht geneigt, damit das Wasser ablaufen kann. Die Séparées sind auf Betonfundamente festgeschraubt, so dass sie Erschütterungen durch Wind und Wetter oder Rütteln und Ziehen durch Badegäste standhalten.

Die sechs Zentimeter dicken Fichtenplatten der Séparées sind mit einer wasserfesten speziellen Dichtmasse fixiert und zusammengeschrubt. Die Platten werden mit Zweikomponenten-Farbe gestrichen, welche das Holz vor Abnutzung schützen. Eines der zwei grösseren Séparées ist mit einer Rückwand abgeschlossen, das andere auf beiden Seiten offen. Die dritte, kleinere Interventionen ist ebenfalls auf beiden Seiten offen (siehe Modelle).

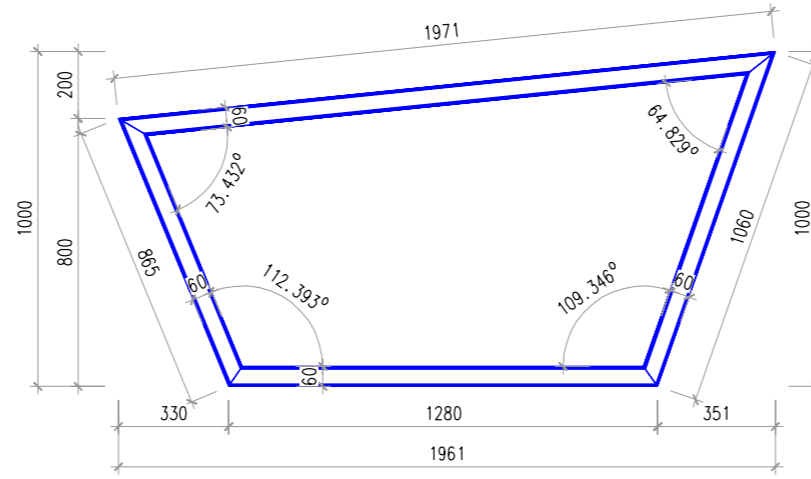
Die Betonfundamente gemäss Zeichnung sind 80 Zentimeter tief in den Boden eingelassen (Frosttiefe). Die Séparées sind auf das Fundament, aber von diesem leicht abgehoben verschraubt, so dass das Regenwasser jederzeit ungehindert ablaufen kann. Für alle drei Konstruktionen zusammen werden ca. 1,5 Kubikmeter Beton benötigt.

Technischer Plan mit Massen S. 5 bis S. 7

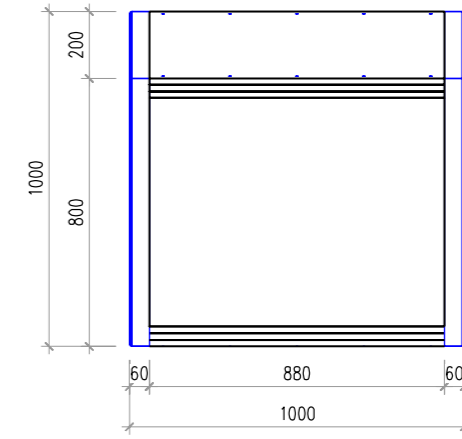
DETAIL STAHLRAHMEN, M 1:2



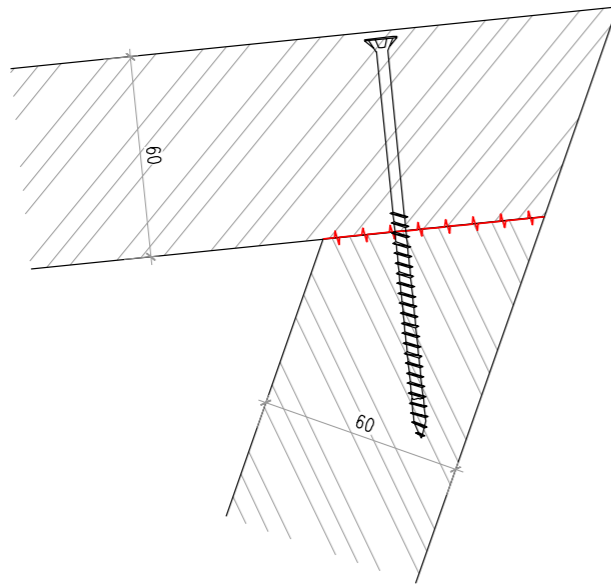
ANSICHT, M 1:20



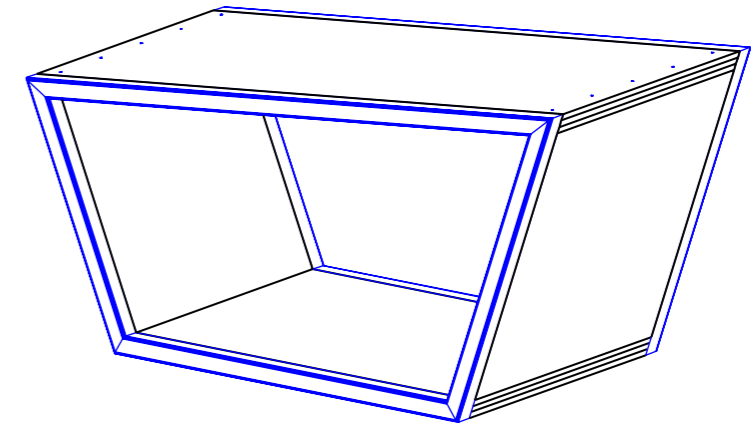
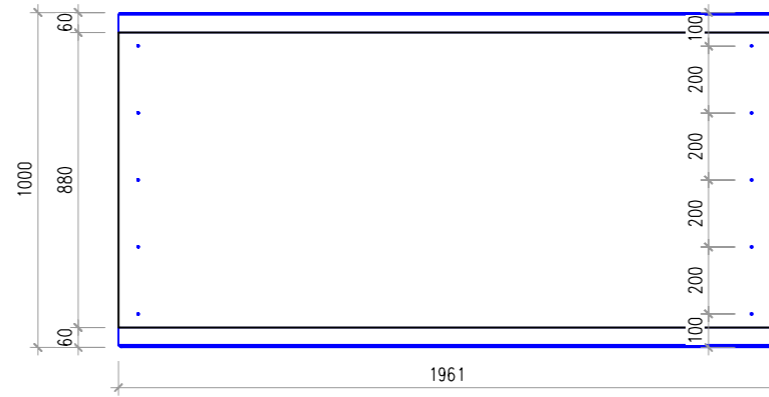
SEITENANSICHT, M 1:20



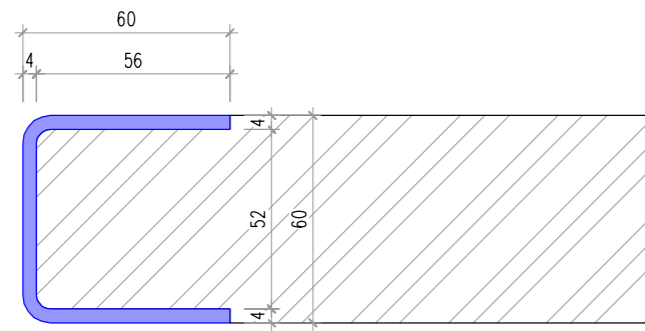
DETAIL ECKZUSAMMENSCHLUSS, M 1:2



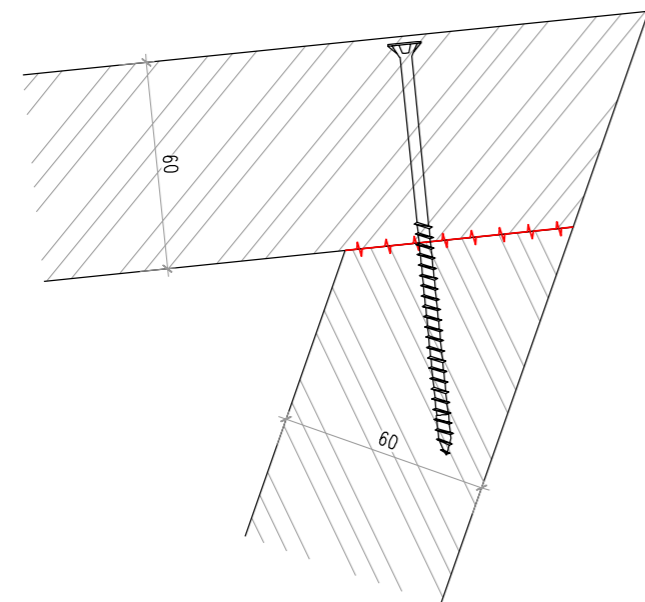
DRAUFSICHT, M 1:20



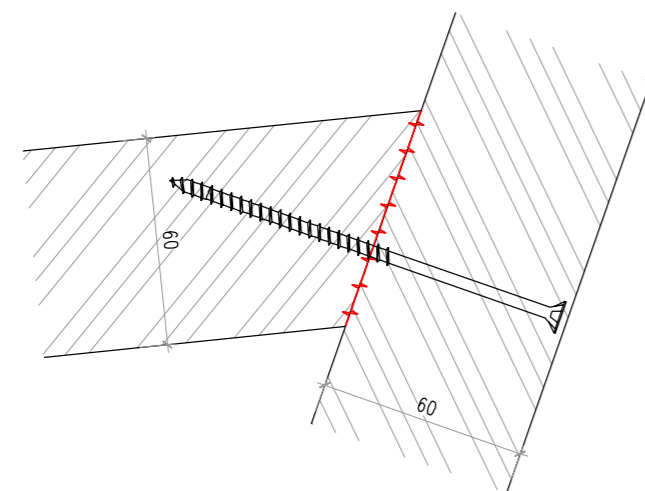
DETAIL STAHLRAHMEN, M 1:2



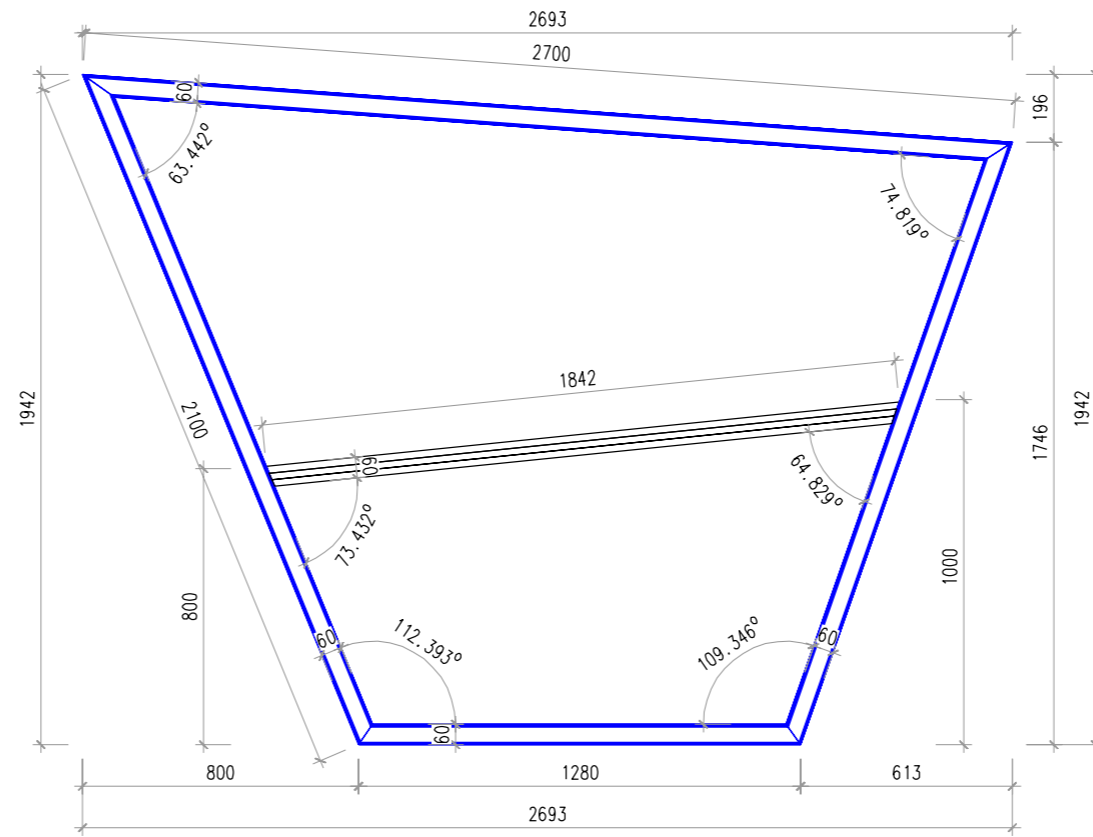
DETAIL ECKZUSAMMENSCHLUSS, M 1:2



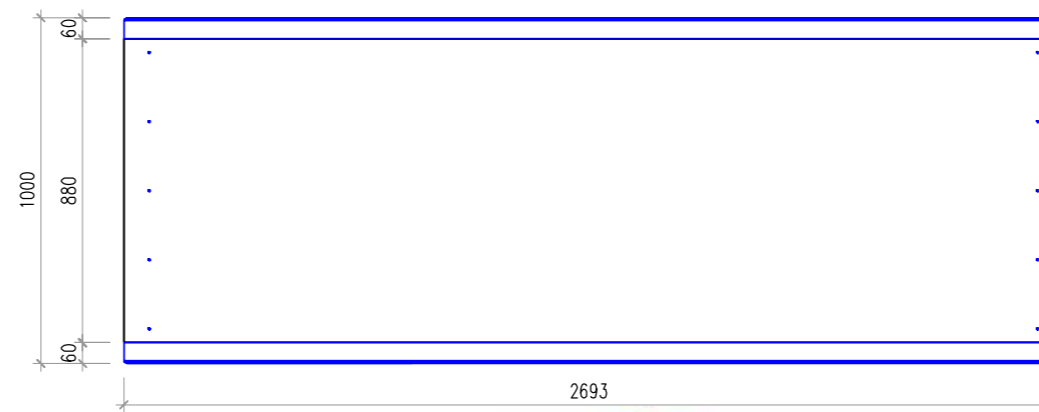
DETAIL ANSCHLUSS MITTELTEIL, M 1:2



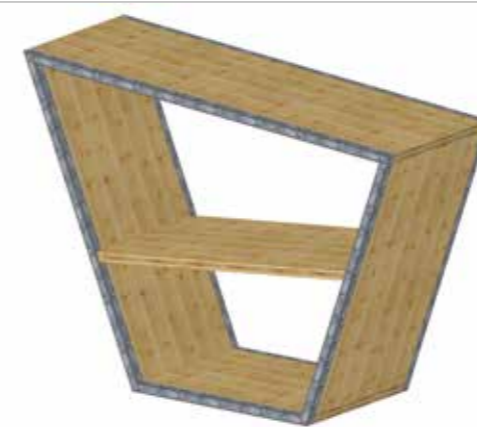
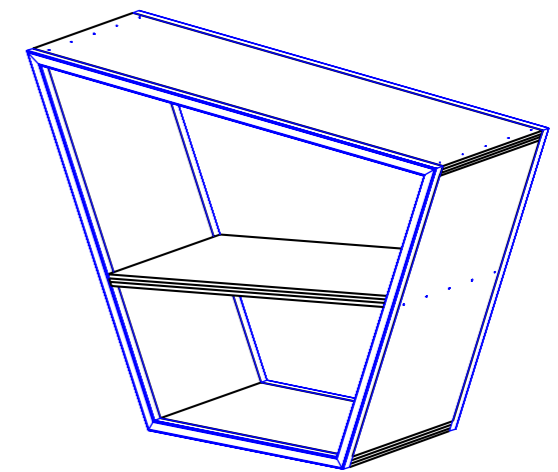
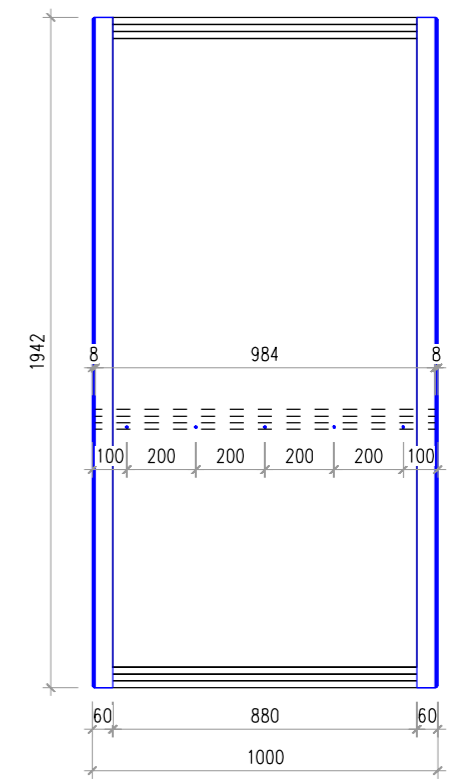
ANSICHT, M 1:20



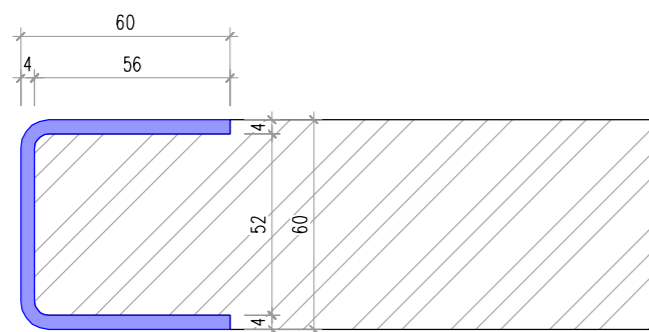
DRAUFSICHT, M 1:20



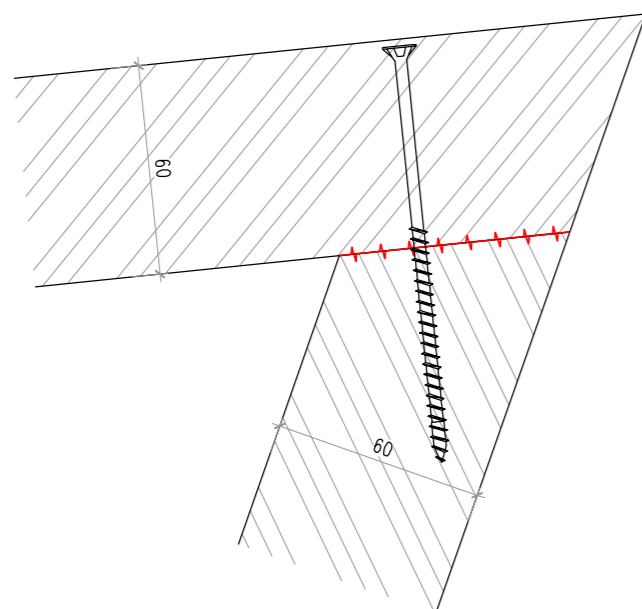
SEITENANSICHT, M 1:20



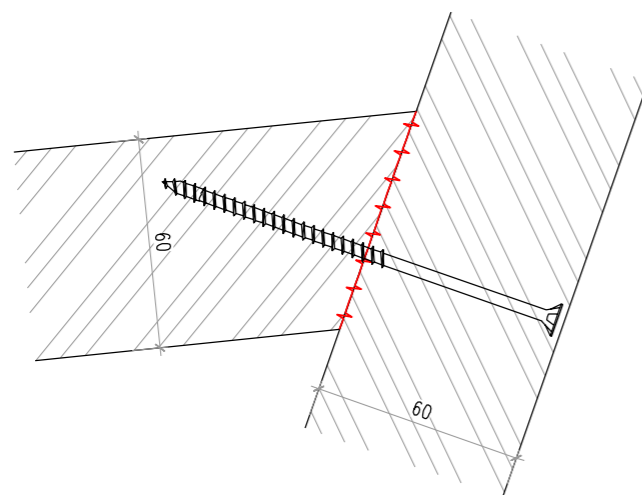
DETAIL STAHLRAHMEN, M 1:2



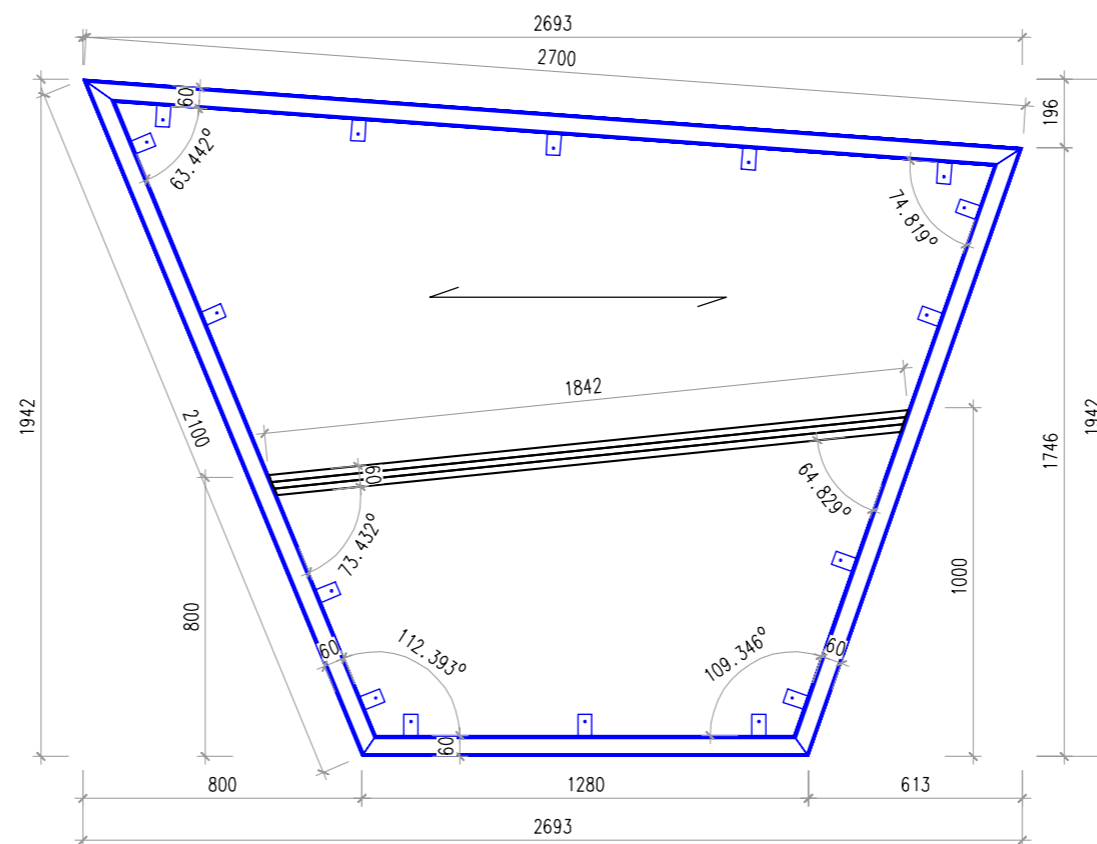
DETAIL ECKZUSAMMENSCHLUSS, M 1:2



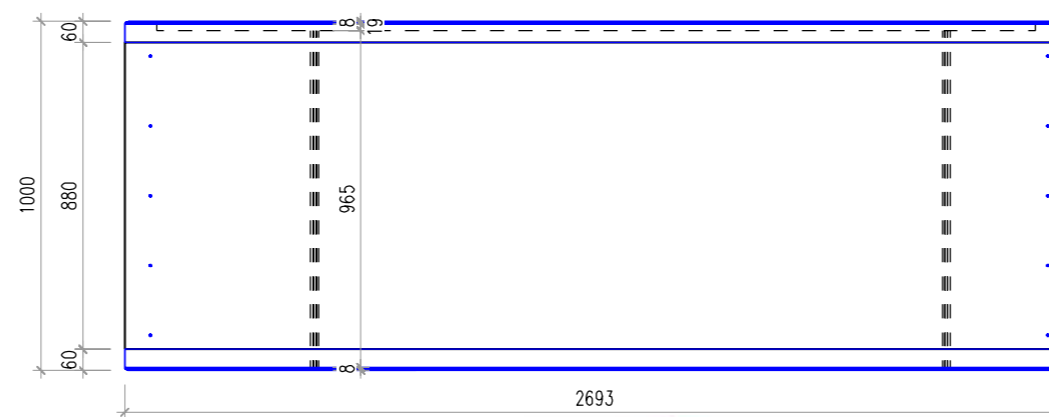
DETAIL ANSCHLUSS MITTELTEIL, M 1:2



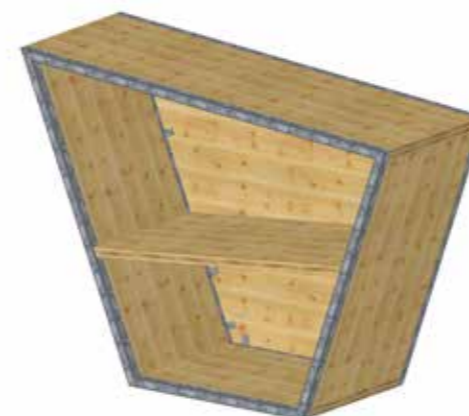
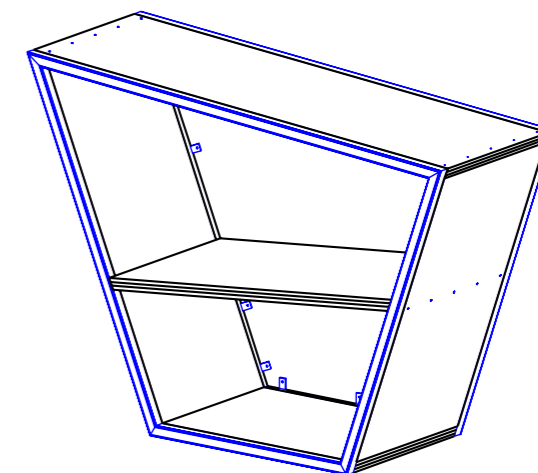
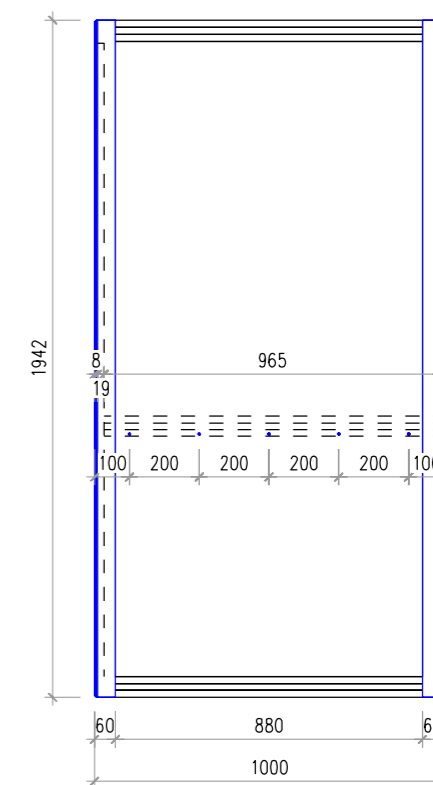
ANSICHT, M 1:20



DRAUFSICHT, M 1:20

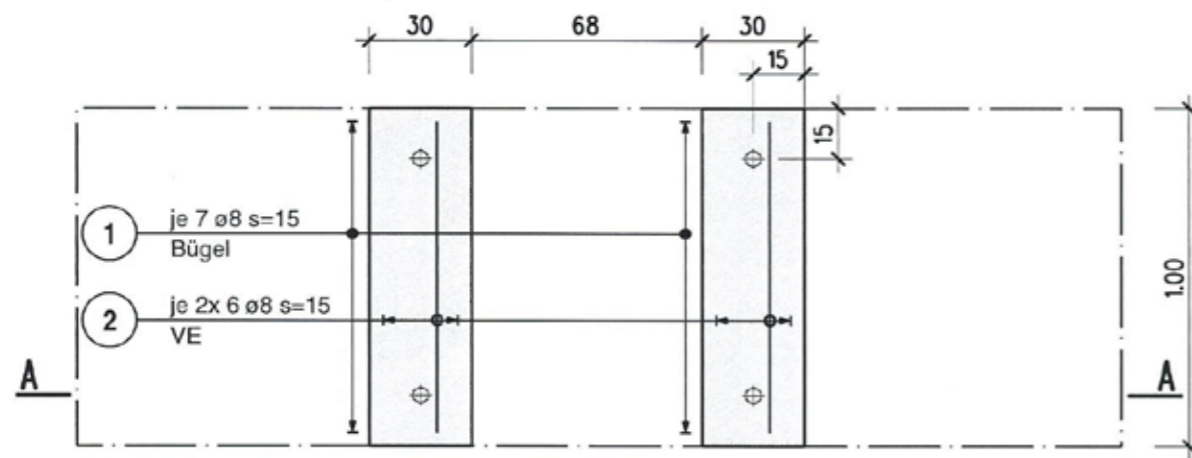


SEITENANSICHT, M 1:20

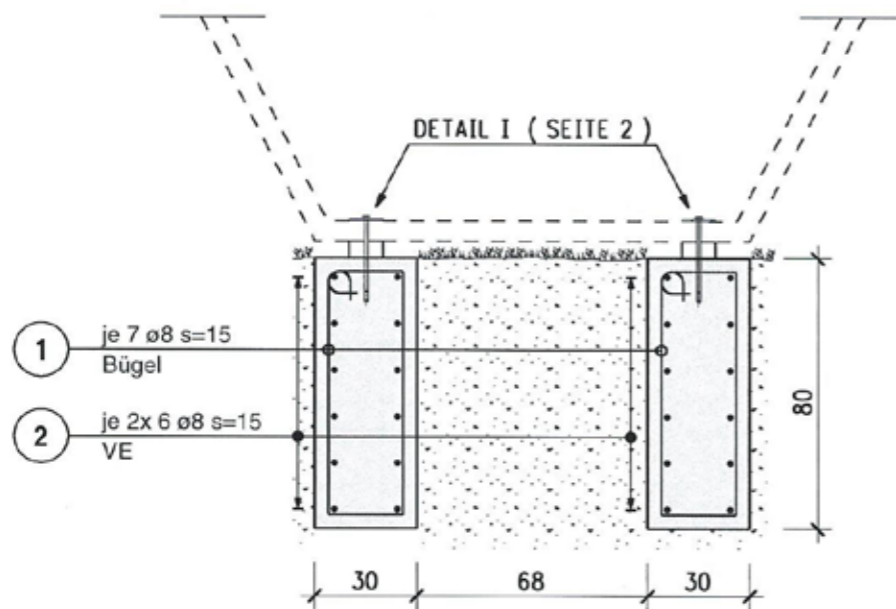


Grundriss Fundament

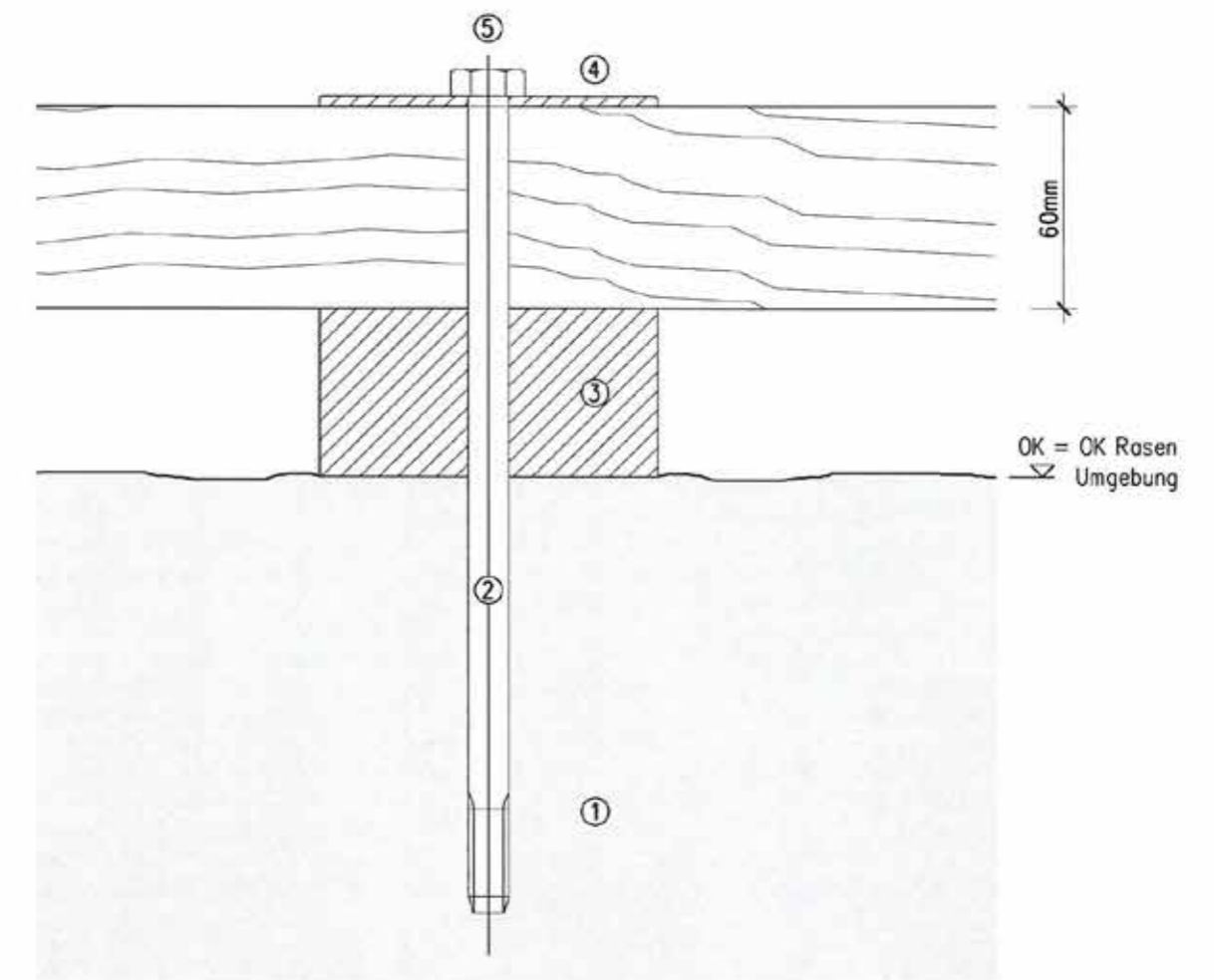
GRUNDRISS 1:20



SCHNITT A-A 1:20



DETAIL I FUSSBEFESTIGUNG 1:2
4x pro Installationseinheit



- ① Betonfundament NPK C C 30/37 bewehrt und vibriert
OK = OK Umgebungsterrain
- ② Bohrloch $\varnothing 12\text{mm}$, Länge 130mm
- ③ Neopren-Druckwürfel $b \times l \times h = 100\text{mm} \times 100\text{mm} \times 50\text{mm}$
- ④ grosse Unterlagsscheibe auf Holzqualität abgestimmt, z.Bsp. Durchmesser 100mm
- ⑤ Upat EXA-CT 12/150, Durchmesser M12

Alternative: statt obiger Konstruktion allenfalls je 4 Krinner-Bodenanker

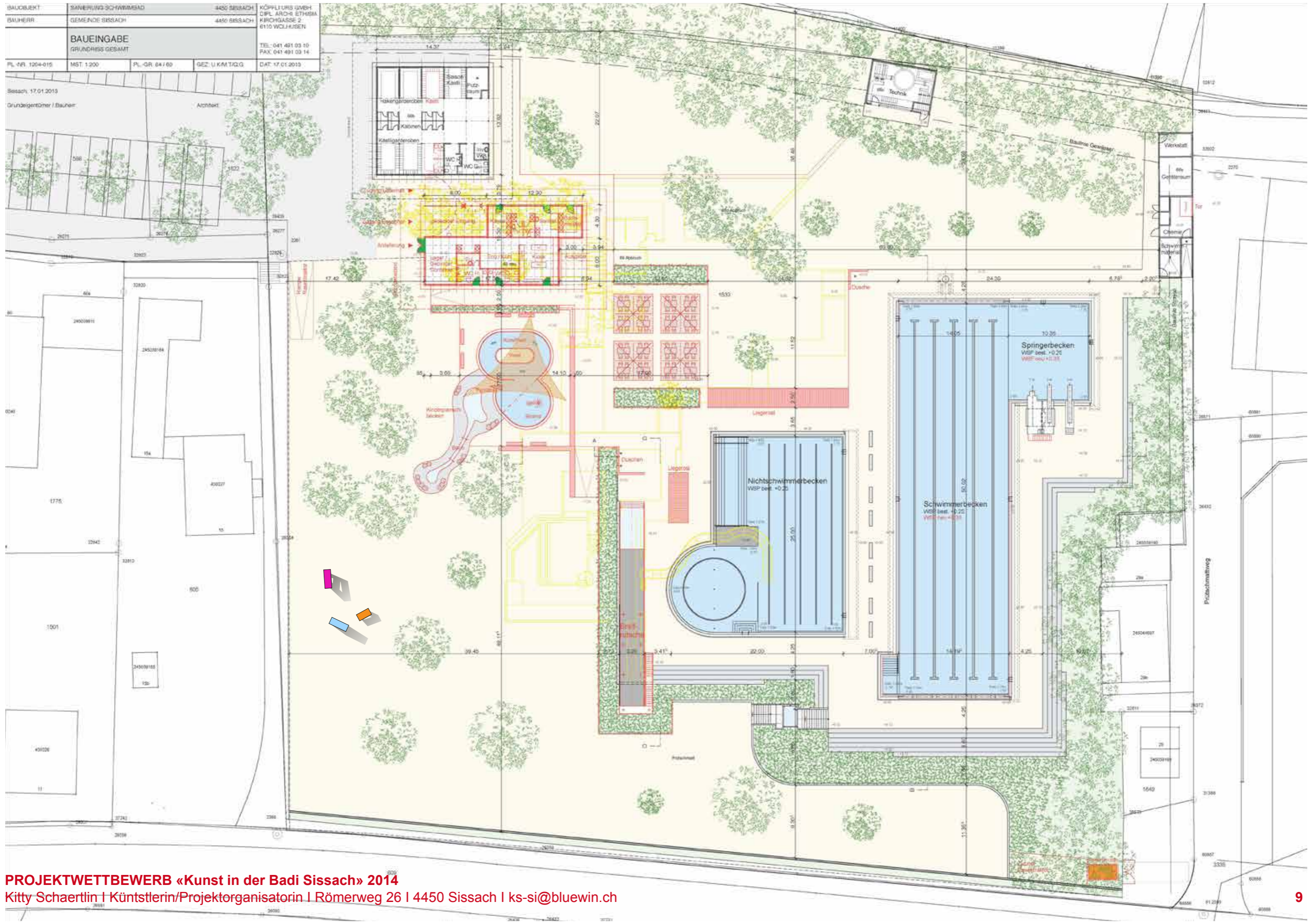
①

②

Umgebungsplan mit dem eingezeichneten möglichen Standort der Intervention

BAUOBJEKT	SANIERUNG SCHWIMMSAD	4450 SISSACH	KÖPPLI URS GMBH DIPLO. ARCH. ETH/BSIA KIRCHGASSE 2 8110 WOLFHUSEN
BAUHERR	GEMEINDE SISSACH	4450 SISSACH	TEL: 041 491 03 10 FAX: 041 491 03 14
BAUEINGABE			
GRUNDRISS GESAMT			
PL.-NR. 1204-015	MST 1.200	PL.-GR. 04 / 00	GEZ. U.KM TQ.G.
DAT: 17.01.2013			

Besuch: 17.01.2013
 Grundeigentümer / Bauherr: _____
 Architekt: _____

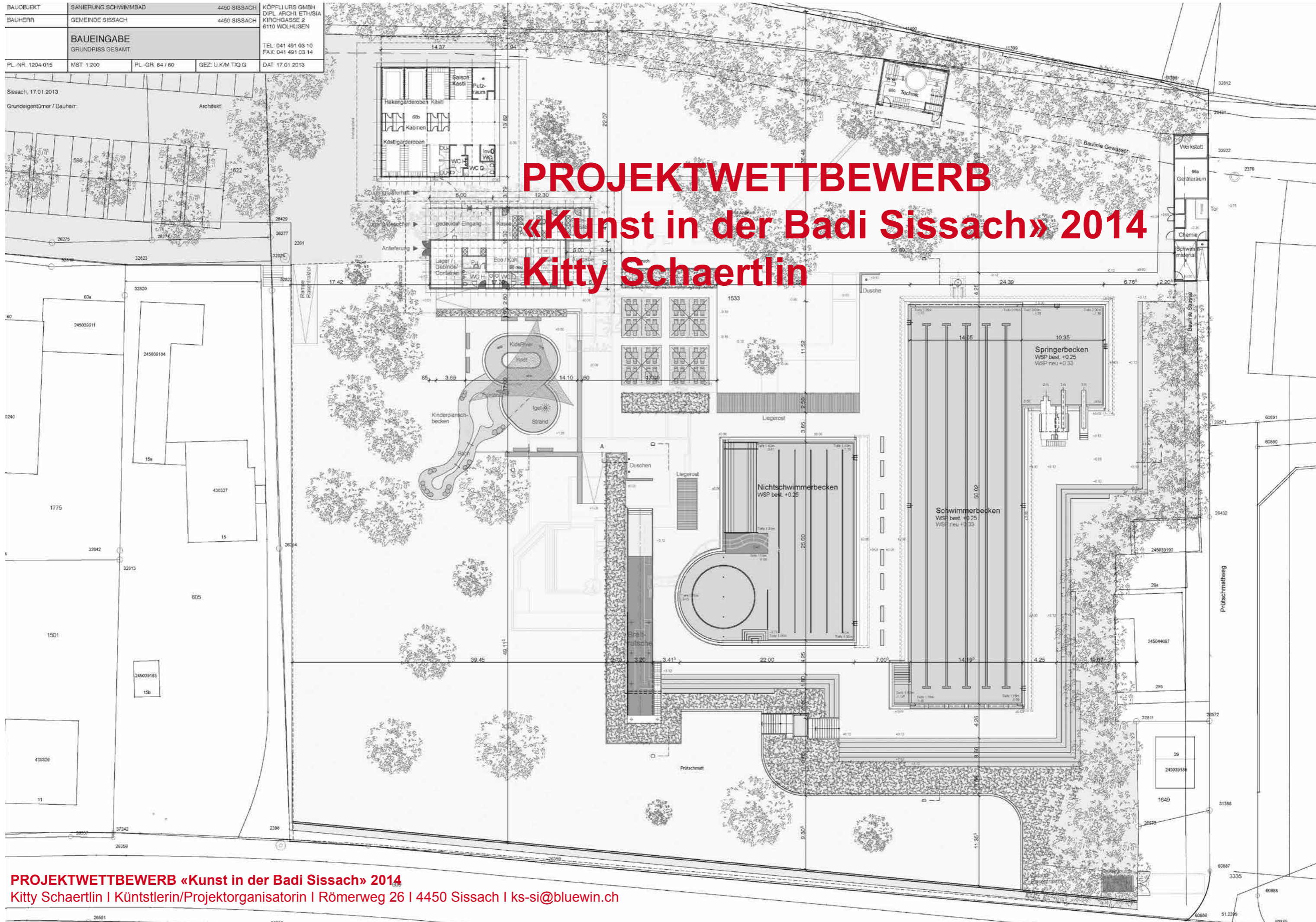


BAUOBJEKT	SANIERUNG SCHWIMMBAD	4450 SISSACH	KÖPFLI URS GMBH DIPLO. ARCHIT. ETH/SIA KIRCHGASSE 2 6110 WOLHUSEN
BAUHERR	GEMEINDE SISSACH	4450 SISSACH	TEL: 041 491 03 10 FAX: 041 491 03 14
BAUEINGABE GRUNDRISS GESAMT			
PL.-NR. 1204-015	MST. 1-200	PL.-GR. 84 / 60	GEZ. U.K.M.T./Q.G. DAT. 17.01.2013

Sissach, 17.01.2013

Grundeigentümer / Bauherr

Architekt



PROJEKTWETTBEWERB «Kunst in der Badi Sissach» 2014 Kitty Schaertlin